

«Es ist auch ein Treffpunkt.»

Wirkungsmessung von Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich

Wie das Zitat im Titel zeigt, geht die von der ZHAW durchgeführte Studie über die Auswertung von statistischem Datenmaterial hinaus. Im Rückgriff auf die innovative Methode des Impact-Kompass bezieht sie kulturelle Werte und individuelle Erfahrungen in ihre Untersuchung ein. Das Resultat ist die erste differenzierte Analyse der Wirkung von Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich auf die lokale Bevölkerung.

Die Erkenntnisse belegen, dass die Wirkung von Bibliotheken mit ihrem vielfältigen Ange-

bot einzigartig, und ihr Wert für die Gemeinde, die Stakeholder in der Politik und die breite Bevölkerung entsprechend hoch ist. Bibliotheken erzeugen Wohlbefinden, fördern das kritische Denken und stärken soziale Bindungen.

Bibliotheken werden als positive Gegenwürfe wahrgenommen zu Vielem, das in unserer schnelllebigen Zeit negativ wirkt: Stress, Ablenkung durch den Gebrauch digitaler Geräte, soziale Isolation. Das ist eine aufregende neue Perspektive auf die Bibliothek.

«Ich fühle mich hier heimisch. Diese Bibliothek ist in meinem Quartier und gehört zu meinem Zuhause.»



Ziel dieser Studie ist es, ein besseres Verständnis von der Wirkung zu gewinnen, die Öffentliche Bibliotheken im Kanton Zürich auf die Bevölkerung haben.

Der zentrale methodische Ansatz der Studie basiert auf den konkreten Erfahrungen von Menschen mit Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich. Die Studie verschiebt den Fokus von der Frage „Wie viele Bücher verleihen Bibliotheken?“ zur Frage „Welche individuellen Wirkungen hat die Nutzung der Bibliothek?“ Dieser Perspektivenwechsel ist entscheidend, um eine empirisch fundierte Wissensbasis aufzubauen, die der Diskussion über den Wert und den Nutzen von Bibliotheken mehr Tiefe verleiht.

Mit diesem Ansatz konnte die Kantonale Bibliotheksförderung gewonnen werden, die die Studie mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt hat.

Mit der Wirkungsmessungsstudie geraten neue Themenfelder ins Blickfeld: Wie Bibliotheken mit ihren Angeboten soziale Bindungen und das Gemeinschaftsgefühl stärken, wie sie Anregungen und Denkanstösse vermitteln und zur persönlichen Weiterentwicklung beitragen, wie sie ohne Konsumzwang Teilhabe ermöglichen und den Anschluss an die digitale Welt sicherstellen.



«The library created remarkable moments in my life.»



Der Impact-Kompass ist ein Analyseinstrument, das die Wirkung von Bibliotheken auf die Gesellschaft messbar und verständlich macht.

Er basiert auf vier zentralen Dimensionen: Wohlbefinden (emotionale Dimension), Wissen (intellektuelle Dimension), Kreativität (kreative Dimension) und Gemeinschaft (soziale Dimension). Die vier Dimensionen werden mit jeweils drei Wirkungsparametern gemessen. Ziel ist es, nicht nur die Nutzung von Bibliotheken, sondern auch deren tiefgreifenden Einfluss auf die Menschen zu erfassen.

Die empirische Grundlage bilden zwei inhaltsgleiche Online-Umfragen mit unterschiedlichen Zielgruppen ab 16 Jahren. In der Umfrage wurden Nutzende der drei auftraggebenden Bibliotheken zur Umfrage eingeladen. In der zweiten wurde eine gemäss Alters- und Geschlechtsverteilung repräsentative Umfrage unter 230 Bibliotheksnutzenden und 100 Nicht-Nutzenden im Kanton Zürich durchgeführt. Diese Datensätze wurden zusammengeführt und gemeinsam ausgewertet. In der Umfrage konnten die Befragten angeben, welche Wirkungen die Nutzung der Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich auf sie hat. Da Öffentliche Bibliotheken eine Vielfalt an Dienstleistungen anbieten, wurden diese in vier Kategorien unterteilt: Medien, Veranstaltungen, Räume und Mitarbeitende. In der

Umfrage wurden alle vier Kategorien abgefragt. Ihre Antworten wurden in numerische Werte von 1 bis 5 umgewandelt. Die numerischen Werte im Impact-Kompass spiegeln den Durchschnitt der Bewertungen der Befragten wider. Der erwartete Bereich der Ergebnisse liegt zwischen 2 und 4. In diesem Rahmen sollten die Resultate betrachtet werden.

Um eine einheitliche Vergleichsgrundlage über die Impact-Kompass der verschiedenen Dienstleistungen hinweg zu schaffen, wurde eine durchschnittliche Bewertung berechnet.

Dieser Durchschnitt basiert auf den 12 Wirkungsparametern sowie den vier Gruppen von Bibliotheksdienstleistungen. Das Ergebnis ist eine Bewertung von 3.5, die als Referenzwert in allen Impact-Kompassen durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet ist.

In der Gesamtbewertung wird ein allgemeiner Querschnitt der Antworten betrachtet, die Nutzende aus dem ganzen Kanton zu ihren Erfahrungen mit Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich gegeben haben.

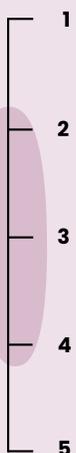
Wirkung von Bibliotheken im Kanton Zürich

Impact-Kompass

Durchschnittliche Bewertung



1 = Alle Befragten antworteten: «überhaupt nicht»

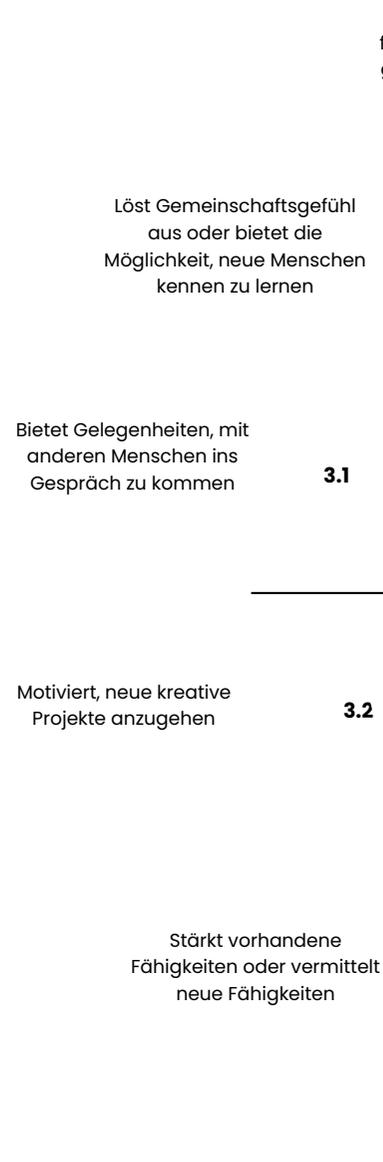


Der wahrscheinliche Ergebnisraum

5 = Alle Befragten antworteten: «In sehr hohem Masse»

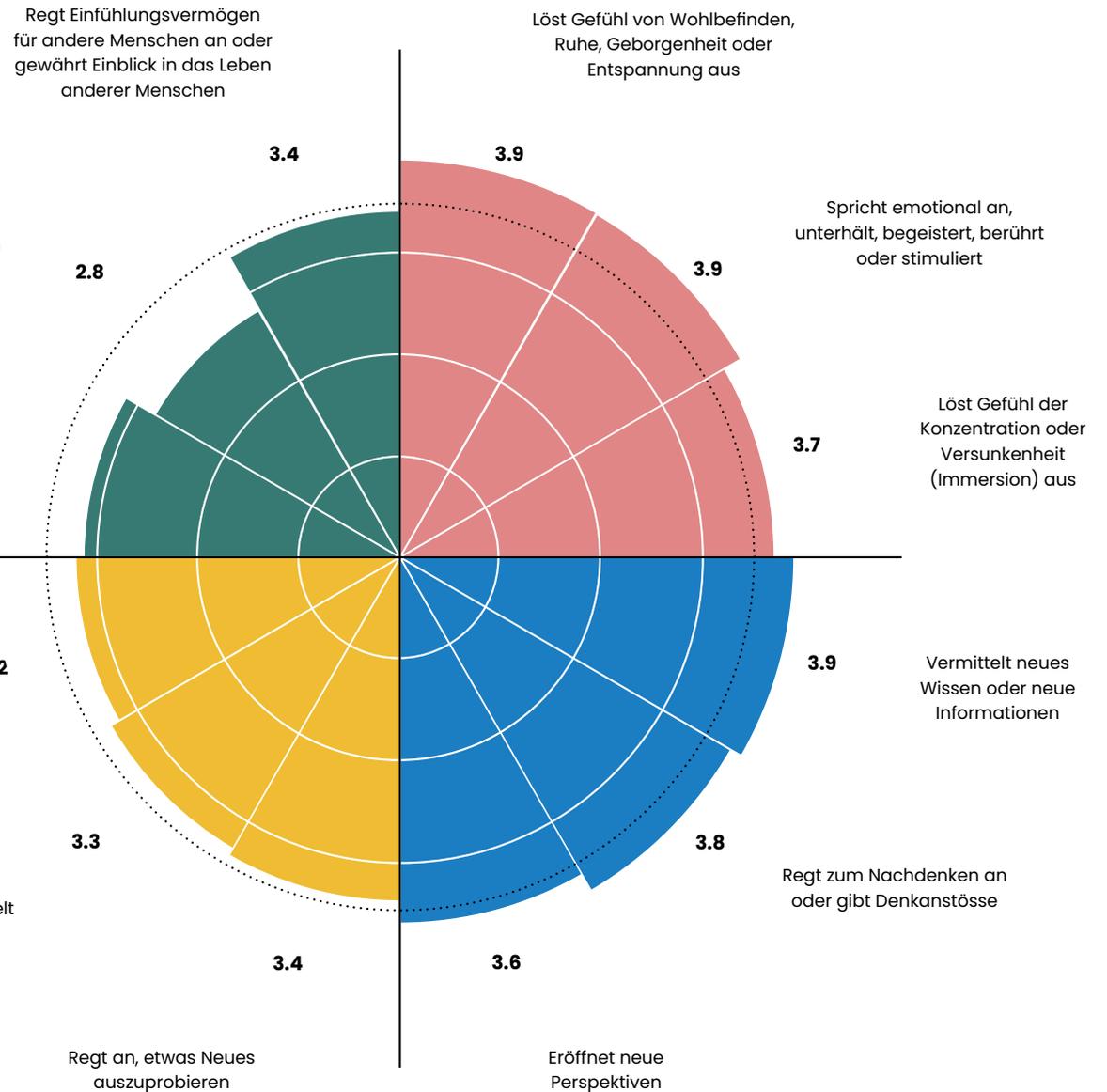
Gemeinschaft

Soziale Dimension



Wohlbefinden

Emotionale Dimension



Kreativität

Kreative Dimension

Wissen

Intellektuelle Dimension



Medien

Die Nutzung des Medienbestands bezieht sich auf das Ausleihen von Materialien aus der Bibliothek, darunter Bücher, Musik, Filme und Ähnliches. Dies schliesst sowohl physische Ausleihen in der Bibliothek als auch digitale Ausleihen über Plattformen wie Overdrive, Onleihe, filmfriend, freegal oder PressReader ein. Natürlich können Bibliotheksbesucherinnen und -besucher den Medienbestand auch nutzen, ohne Materialien auszuleihen, zum Beispiel indem sie Bücher oder Zeitungen direkt in der Bibliothek lesen.

«Ich habe ein Informationsbedürfnis, das sehr breit ist. Hier kann ich das abdecken. Ich habe nie genug Zeit um alles zu nutzen, was die Bibliothek bietet.»

«Ohne die Bibliothek wäre ich geistig am Verhungern. Ich lese ein bis zwei Bücher pro Woche. Bibliotheken sind für mich lebenswichtig.»

Der Medienbestand ist die meistgenutzte Bibliotheksdienstleistung und hat einen besonders grossen Einfluss auf die Nutzenden. Der Medienbestand spricht sie emotional an, unterhält und begeistert sie und ist Quelle für neues Wissen und Informationen.

89 Prozent der Nutzenden haben im letzten Jahr Materialien aus dem Medienbestand der Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich ausgeliehen oder diese genutzt – physisch oder digital.

Die durchschnittliche Bewertung des Medienbestands über die vier Dimensionen fällt wie folgt aus:

Wohlbefinden: 4.2

Wissen: 4.1

Kreativität: 3.5

Gemeinschaft: 3.2



Veranstaltungen

Unter der Teilnahme an Veranstaltungen versteht man Besuche von Vorlesestunden, Buchvorstellungen, Lesungen, Erzählcafés, Sprachtreffs, Willkommensanlässen für Neuzugezogene oder Computer- oder Technologiekurse und vielen weiteren Formaten. Diese Veranstaltungen können sowohl von der Bibliothek selbst organisiert als auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern/durch Freiwillige durchgeführt werden.

«Als Zugezogene ist es der erste Anlaufpunkt, auch um Anschluss zu gewinnen und neue Leute kennenzulernen.»

«Wir kommen, wann immer es geht, zum «Buchstart» in die Bibliothek. Von hier kenne ich sehr viele Leute. Wir haben schon viele Leute kennengelernt, mit dem mein Kind jetzt auch im Kindergarten ist.»

Die Teilnahme an Veranstaltungen in Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich hat eine starke Wirkung. Nutzende finden, dass die Veranstaltungen in den meisten Wirkungsparametern sehr effektiv sind. Besonders deutlich wird die Wirkung der Veranstaltungen im Bereich „Gemeinschaft“, wo sie höher bewertet werden als jede andere Bibliotheksdienstleistung.

35 Prozent der Nutzenden haben an einer oder mehreren Veranstaltungen in einer Öffentlichen Bibliothek teilgenommen.

Die durchschnittliche Bewertung der Veranstaltungen in den vier Dimensionen fällt wie folgt aus:

Wohlbefinden: 3.7

Wissen: 3.7

Kreativität: 3.3

Gemeinschaft: 3.6



Räume

Die Nutzung der Räume umfasst alle Angebote der Bibliotheksräumlichkeiten wie z. B. den Zeitungs- und Zeitschriftenbereich, Lese- und Studienbereiche, Computer, Besprechungsräume, das Café, MakerSpaces und Ähnliches. Dies kann individuell oder in Gruppen wie Lerngruppen, Elterngruppen etc. geschehen.

«Die Bibliothek bietet mir einen Rückzugsort, an dem ich abschalten und mich fokussieren kann.»

«Ich will an einem ruhigen Platz lernen, aber trotzdem andere Leute sehen. Das beruhigt mich.»

Die Räumlichkeiten der Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich haben eine vielfältige Wirkung auf ihre Nutzenden. Die Räumlichkeiten fördern Konzentration und Vertiefung und tragen zum Wohlbefinden, zum Wissenserwerb und zur Reflexionsfähigkeit der Nutzenden bei. Zudem bieten sie laut den Nutzenden eine einzigartige Atmosphäre.

44 Prozent der Nutzenden haben in den letzten 12 Monaten die Räumlichkeiten einer Öffentlichen Bibliothek im Kanton Zürich genutzt.

Die durchschnittliche Bewertung der Räumlichkeiten über die vier Dimensionen hinweg fällt wie folgt aus:

Wohlbefinden: 3.7

Wissen: 3.6

Kreativität: 3.2

Gemeinschaft: 3.0



Mitarbeitende

Unter Mitarbeitende wird die Unterstützung von Bibliotheksnutzenden durch die Bibliotheksmitarbeitenden verstanden. Darunter fallen alle Aktivitäten, bei denen Nutzende Hilfe durch Bibliotheksmitarbeitende erhalten haben, z.B. in Form von Leseempfehlungen oder Unterstützung bei der Informationssuche.

«Durch die Regelmässigkeit ergibt sich eine persönliche Beziehung zum Personal. Sie kennen einen, man wird mit Namen angesprochen, es gibt eine persönliche Beziehung.»

«Wir können die Sprache lernen. Man bekommt hier viel Hilfe. Es ist ein ruhiger Ort zum Lernen. Man kann viel von den Mitarbeiterinnen lernen.»

Die Präsenz von und die Interaktion mit den Mitarbeitenden wirken sich positiv auf die Wissensaneignung und Informationssuche der Nutzenden aus und trägt zu deren Wohlbefinden bei.

46 Prozent der Bibliotheksnutzenden haben im letzten Jahr Unterstützung von Bibliotheksmitarbeitenden erhalten. Nutzende, die das Bibliothekspersonal um Hilfe gebeten haben, bewerten die Wirkung dieser Unterstützung mit 3.2.

Die durchschnittliche Bewertung der Anleitung durch das Personal über die vier Dimensionen hinweg fällt wie folgt aus:

Wohlbefinden: 3.3

Wissen 3.3

Kreativität: 3.1

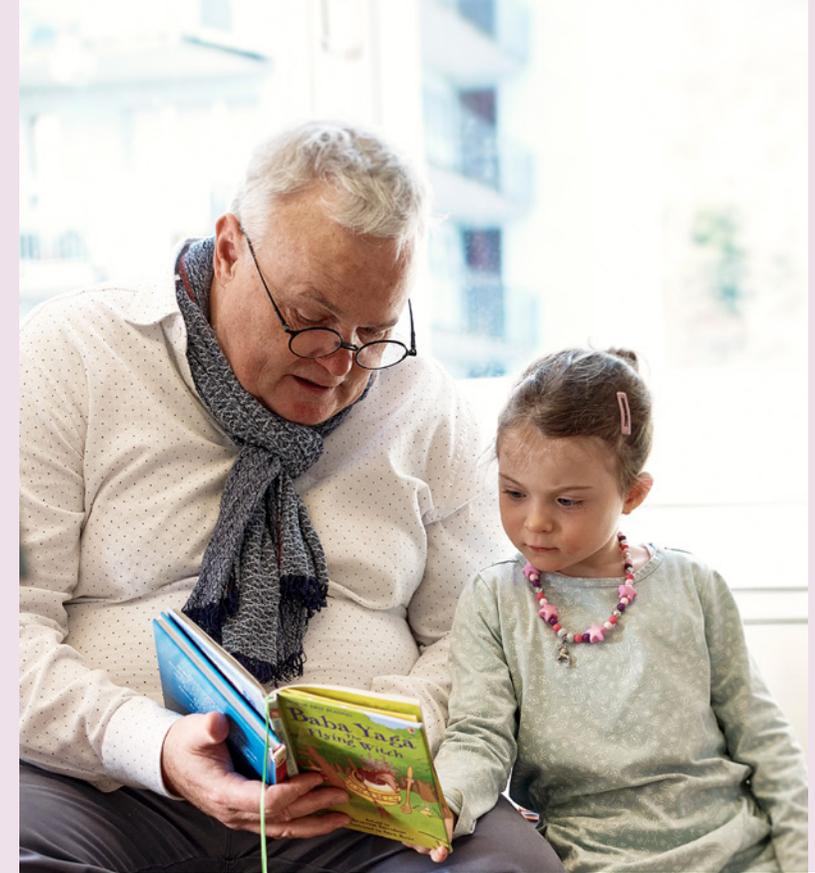
Gemeinschaft: 3.0

«Der Bibliotheksbesuch gehört einfach zu unserem Samstag dazu.»

Insgesamt können wir selbstbewusst sagen, dass die Bewertungen der Öffentlichen Bibliotheken des Kantons Zürich auf den Impact-Kompass sehr hoch ausfallen. Die Bibliotheken erzielen 3.8 Punkte in der emotionalen und in der intellektuellen Dimension sowie 3.0 Punkte in der kreativen und in der sozialen Dimension.

Die Wirkungsmessungsstudie ergibt auch neue Einblicke in die verschiedenen Arten, wie unterschiedliche Bibliotheksnutzende auf die Dienstleistungen und Angebote in den Bibliotheken reagieren. Die Bibliotheken bereichern ihr Leben und verändern es zum Besseren. Die vorliegenden Ergebnisse liefern konkrete Belege für die positiven Wirkungen von Bibliotheken auf die Bevölkerung.

Die Studie zeigt auf, dass Bibliotheken in den Gemeinden öffentliche Orte des Wohlbefindens und der Entspannung sein können, wo Menschen Geborgenheit erleben. Bibliotheken geben Denkanstösse. Bibliotheken erschliessen neue Möglichkeiten. Sie inspirieren und eröffnen Freiräume. Bibliotheken stärken das Gemeinschaftsgefühl, Empathie und Einfühlungsvermögen. Bibliotheken ermöglichen Teilhabe ohne Konsumzwang. Bibliotheken sind Gefährten des Übergangs zwischen digitalen Nutzungsoptionen und dem menschlichen Bedürfnis nach Konstanz und Kontakt.



«Ich fühle mich entspannt und ruhig, geniesse die Atmosphäre und fühle mich hier in der Bibliothek wohl.»

Die Studie zeichnet ein sehr erfreuliches Bild von der Wirkung von Bibliotheken. Sie werden als positive Gegenentwürfe wahrgenommen zu Vielem, das in unserer schnelllebigen Zeit negativ wirkt: Stress, Ablenkung durch den Gebrauch digitaler Geräte, soziale Isolation. Das ist eine aufregende neue Perspektive auf die Bibliothek. Der Impact-Kompass hat die Wirkung der Öffentlichen Bibliotheken messbar gemacht – und damit eindrücklich aufgezeigt, von welcher unschätzbaren Bedeutung sie für die Menschen, die Stakeholder in der Politik und die Gemeinden sind.

«Ich weiss, wenn ich einen Platz brauche, komme ich hierher. Ich verbinde sehr positive Gefühle mit der Bibliothek.»



Die Wirkung von Öffentlichen Bibliotheken im Kanton Zürich

Wer sich für die umfassende Wirkungsmessung interessiert, findet die Studie unter folgendem Link:



www.zhaw.ch/ivm/wirkungsmessung-bibliotheken-2025

Copyright © 2025,
ZHAW School of Management and Law
Lyn Pleger, Yvonne Hegele, Shane Hasler

